

## Projekt Esperanza - Nachhaltige Entwicklung in den Gemeinden der Provinz Chimborazo

Unser Programm zur nachhaltigen Entwicklung trägt den Namen "Esperanza", den Namen der Gemeinde, in der wir unsere Arbeit Ende des Jahres 2002 begonnen haben. Es geht vor allem darum, Mittel und Kompetenzen bereitzustellen, die die Lebensbedingungen der Einwohner jedweder Gemeinde des Kantons Colta in der Provinz Chimborazo (Ecuador) verbessern. Alle Projekte zielen darauf ab, Ressourcen und verfügbare Potenziale vor Ort zu nutzen und stark zu machen sowie Umwelt, Kultur und Tradition zu bewahren. Die nachfolgenden Abschnitte präsentieren den Inhalt der Projekte, die im Jahr 2021 realisiert wurden:

### LUPAXI BAJO - Canton Colta 14 neue Waschhäuser

BETRAG \$22.433

Im März 2021 übergaben wir 14 neue Waschhäuser (Toilette, Dusche) an die Familien im Kanton Colta in der Provinz Chimborazo. Mit diesem Projekt wollen wir eine Verbesserung der sanitären Bedingungen und der Gesundheit der Menschen erreichen. Die Errichtung der Häuser in Esperanza, wurde mit unseren Partner José Manuel Pilamunga koordiniert und sechs Maurer arbeiteten daran.

Über die letzten Jahre verteilt, erbaute Ayuda Directa insgesamt 350 neue, und renovierte 25 Badezimmer in Canton of Colta.

Unser Dank gilt allen Unterstützern der italienischen Spendenaktion "5 per mille" ("5 von 1000" - italienische Spenden aus Steuern), die die Finanzierung dieses Projektes ermöglicht haben.



### WASSERPROJECTE Cebollar Alto, Cebollar Bajo, Cotojuan

BETRAG \$8.832

Im Jahr 2021 haben wir weiter daran gearbeitet, das Wassernetzwerk in verschiedenen Teilen von Canton of Colta zu verbessern:

- Cebollar Alto (1,600 Meter an verlegten Rohren und über 40 davon profitierende Familien)
- Cotojuan, (834 Meter an verlegten Rohren)
- Cebollar Bajo, die Quelle des Trinkwassers, wurde mit einer schützenden Mauer eingezäunt (In den unteren Fotos sieht man die Ankunft der für die Mauer benötigten 125 Zementblöcke).

Das Ziel dieses Investments ist es, die Qualität des Trinkwassers zu steigern und zu sichern. Außerdem war es das Vorhaben die Bürger zu erreichen, die wegen des langen Marsches nicht zur Quelle kommen konnten.



## Cebollar Bajo Der Beitrag zur Errichtung des Hauptgebäudes

BETRAG \$1.891



In der Stadt von Cebollar of Bajo und Canton of Colta haben wir Materialien zur Errichtung der neuen Hauptgebäude gesammelt. Vor allem aber, suchten wir nach der Dachdeckung, den Türen und den Fenstern.

## La Esperanza Der Ausbau des Internets und der Solarenergie Systems

BETRAG \$1.894

Im November 2021, konnten wir durch das da sein und die Jahre lange Erfahrung von Daniele Genetti, das Internetnetz von Esperanza mit neuen Antennen ausbauen. Diese erlauben eine schnellere und stabilere Internetverbindung im Großteil des Dorfes. Außerdem hat das Ausbauen des Solarenergie Systems zu einer Verbesserung der ökologischen Energiegewinnung beigetragen und konnte auch die Touristischen Gebäude und das Büro von Ayuda Directa mit Strom versorgen.

Foto rechts: Freddy und Juan Manuel arbeiten mit den elektrischen Systemen



## Situation der an die Gemeinde übergebenen Projekte

Die Übertragung der Leitung eines Projekts an die lokale Gemeinde ist ein komplexer Prozess. Es ist notwendig, dies auf verschiedene Weise zu begleiten: Probleme verstehen und diskutieren, sicherstellen, dass die Leitung immer auf umsichtige Art durchgeführt wird, Beratung zur Verbesserung der Prozesse geben. Dies bedeutet nicht unbedingt, wirtschaftliche Hilfe zu leisten, sondern die Verwirklichung der Ideale und Ziele der Gemeinde zu begleiten, ihre völlige Autonomie bei der Entscheidungsfindung und eine konsequente nachhaltige Entwicklung zu fördern.

### La Esperanza – Gemeindetourismus-Projekt

[www.turismoesperanza.com](http://www.turismoesperanza.com)

Das im Mai 2017 initiierte Gemeinde-Tourismusprojekt wird von ASOPESER koordiniert, dem lokalen Verband von Esperanza, der gegründet wurde, um die Wirtschaftsprojekte der Region zu managen. In diesem Tourismusprojekt sind 10 Personen aus der Gemeinde beschäftigt. Ecuadors Tourismussektor wurde von den Covid-Beschränkungen hart getroffen, aber im Vergleich zu 2020 hat die Aktivität wieder begonnen, sich zu bewegen, insbesondere mit dem lokalen Tourismus. Das Gemeindetourismus-Projekt La Esperanza erhielt eine Bewertung von **9.2/10** auf Booking.com und **4.9/5** auf Airbnb.com.

Foto rechts: Giuseppe und seine Familie bringen den Frauen des Restaurants neue Rezepte bei



### La Esperanza – Lokale Sparkasse - Caja de Ahorro y Crédito Mushuk Kallari

Die Caja de Ahorro y Crédito von Esperanza ist am ständigen Wachsen. Am Ende des Jahres 2021 wurde der Legalisationsprozess durch die Änderung der Konfession bestätigt. Sie lautet jetzt: "Caja de Ahorro y Credito Mushuk Kallari La Esperanza". Im Jahr 2021 hat die Sparkasse von Esperanza 71 Kredite über 210.270 \$ vergeben, bestehend aus neuen Krediten und der Neuverhandlung bestehender Kredite. Ende Dezember 2021 wurde ein Bruttogewinn von ca. 20.000 \$ erwirtschaftet. Dies ist eines der Projekte, bei denen sich die Gemeinde am stärksten eingebunden fühlt.

### La Esperanza - Käserei

Der Käserei von La Esperanza werden weiterhin durchschnittlich **300 Liter Milch pro Tag von den 25 angeschlossenen Milchbauern** geliefert, die alle 15 Tage pünktlich bezahlt werden. Derzeit werden Frischkäse und Mozzarella produziert und auf den nahen gelegenen Märkten verkauft. Wir danken der Nachbargemeinde Salinas de Bolivar, die mehr als 45 Jahre Erfahrung in der Milchwirtschaft hat, für ihre aktive Mitarbeit beim Verkauf der Produkte. Die Käserei schließt ihr Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn von ca. 1000 Dollar.

### La Esperanza - Internet, Wäscherei, Zentrum zur Wollproduktion

**Der Internetzugang**, den Ayuda Directa eingerichtet hat, funktioniert zuverlässig. Ein Jugendlicher aus La Esperanza arbeitet dort in den Nachmittagsstunden für ein kleines Gehalt, das durch die Einnahmen für den Internetzugang finanziert wird. Aus diesen Einnahmen werden auch die monatlichen Kosten für den Internet-Anbieter gedeckt.

**Die kleine Wäscherei** übernimmt den Service für das Tourismusprojekt und sorgt dafür, dass Bettwäsche und Handtücher schnell gewaschen werden. Die nahegelegene Käsefabrik nutzt es auch zur Desinfektion der Arbeitskleidung. Es gibt noch wenig Nachfrage aus der lokalen Bevölkerung.

Auch **die Wollsammlerstelle** wird seit mehr als fünf Jahren von der Gemeinde Esperanza selbständig geführt und ermöglicht es den Bauern, die Wolle zu einem fairen Preis und nach genauem Gewicht abzuliefern und so den Transport in die Städte zu vermeiden, wo Zwischenhändler meist einen sehr niedrigen Preis zahlen. Die gesammelte Wolle wird an die Spinnerei Salinas de Bolivar geliefert.



Angesichts der Tatsache, dass Bildung elementar ist, um Zukunftschancen zu erhöhen, unterstützt dieses Projekt die Schullaufbahn ecuadorianischer Kinder seit 2002 und finanziert dabei die Verbesserung der Infrastruktur der Schulen und unterstützt in anderen Bereichen der Bildungsinstitutionen. Insgesamt waren es am Ende des Jahres 2021 239 Kinder, die durch unser Guagua Projekt gefördert wurden. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2020 in den durch unsere Paten unterstützten Schulen.

**ESPERANZA - Escuela Carlos Diaz Teran**

Bis März 2021 war eine Person aus Esperanza Teilzeit beschäftigt und als Verantwortliche der Schule tätig. Wir haben Lehrmaterialien und Hygieneprodukte für die Klassenräume und die Bäder zur Verfügung gestellt; bis März wurde ein Schulfrühstück bereitgestellt (Obst, Milch und Käse aus der Gemeindekäserei sowie Brot). In der Weihnachtszeit wurde eine Gruppe mit allen Kindern und ihren Familien organisiert. Außerdem wurden 40 Schülerinnen und Schülern die Kosten für die weiterführende Schule bezahlt. In diesem Fall wird der Betrag von \$ 200 Dollar pro Jahr in einem Sparbuch in der lokalen Sparkasse angelegt. 50% dieser Summe stehen direkt für Kosten, die mit der Schule zusammenhängen zur Verfügung, während die übrigen 50% erst beim Erreichen der Volljährigkeit frei werden. So kann ein gewisser Betrag für ein Universitätsstudium verwendet werden.

**HUACONA CHICO - Unidad Educativa Jacobo Yopez**

Seit September 2021, wurde Dank der Spenden von unseren Trägern eine neue Schule in das Guagua Projekt aufgenommen, in der wir durch verschiedene Aktivitäten das Lernen verbessern können.

Die Schule trägt den Namen "Jacobo Yopez" und liegt in dem Dorf von Huacón Chico, in der Region Canton Colta. 16 Lehrer unterrichten über 160 Schülerinnen und Schüler.

Seit November wird durch die Spenden von Ayuda Directa ein neuer Schulhof gebaut, der für verschiedene Events und Sportaktivitäten genutzt werden soll.

**CHACABAMBA CHICO CAGRIN – Escuela 6 de Marzo**

Wir haben Lehrmaterialien sowie Hygiene gekauft. Außerdem haben wir zu der Renovation des Sportfelds beigetragen, welches von vielen Dorfbewohnern und Bewohnerinnen genutzt wird. Des weiteren wurden Stipendien für 8 Kinder aus Chacabamba Chico Cagrín bezahlt, die die weiterführende Schule besuchen werden, wie oben beschrieben. Während der Weihnachtszeit erhielten alle Kinder das übliche Weihnachtsgeschenk, eine Tüte mit Süßigkeiten und einige Spiele.

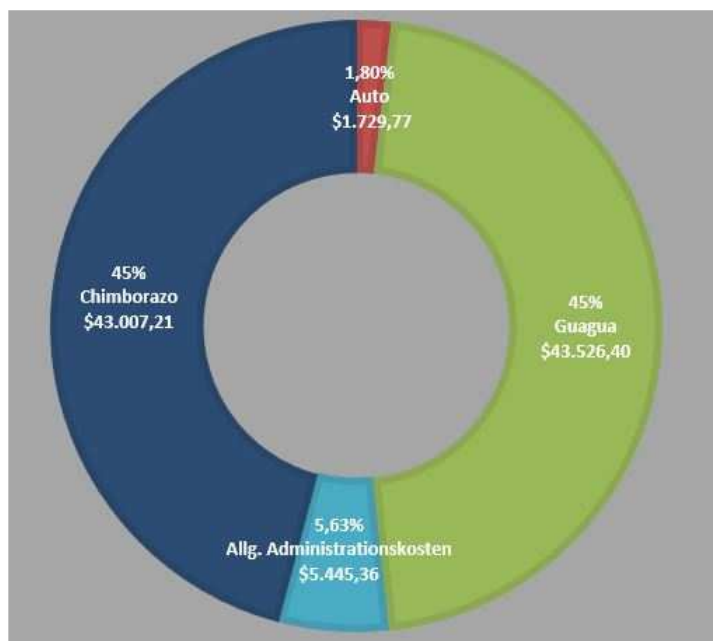
**CHONE (Provinz Manabí)**

Ende des Jahres 2021 erhielten 88 Kinder aus Chone finanzielle Unterstützung durch ihre Pat\*innen. Viele von ihnen sind Kinder mit besonderen Bedürfnissen; in diesen Fällen soll die Unterstützungssumme der Patenschaft die wichtigsten Kosten der Familie decken.

Im Dezember 2021 wurden dank unserer Mitarbeiter Mario und Andrea alle Begünstigten unseres Projekts persönlich besucht, um sich über ihre Situation zu informieren.

## Administration

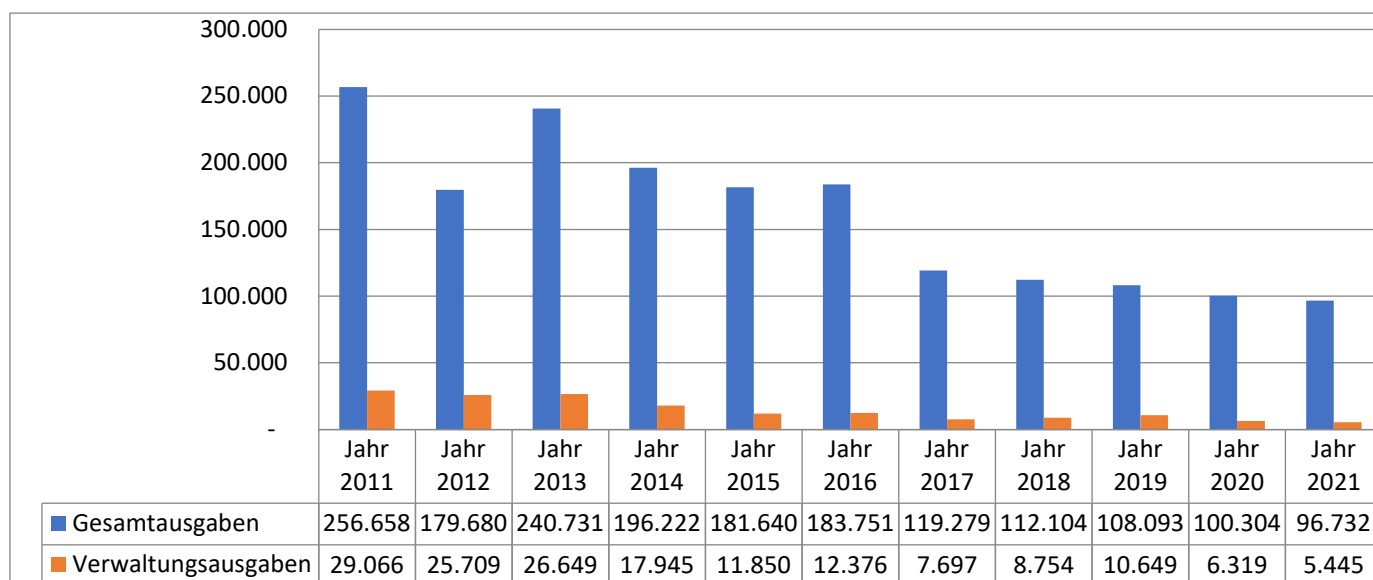
Dieses Diagramm zeigt die prozentuale Verteilung unserer Ausgaben auf Projekte und Administration.



Administrative Kosten im Einzelnen		
USD	EUR (*)	Descrizione
2.600,00	2.300,88	Rückzahlung der Ausgaben unseres Mitarbeiters Michele Urbani
1.993,29	1.763,97	Steuern und Beiträge
450,00	398,23	Buchhaltung
140,45	124,29	Kosten für Telefon und Internet
181,32	160,46	Büromaterial und Porto
80,30	71,06	Kontogebühren (Bancos Ecuador)
5.445,36	4.818,89	<b>GESAMT</b>

(\*) Cambio ufficiale Euro Dollaro 1,13 al 31-12-2021

Wie immer ist es unser Ziel, unsere administrativen Ausgaben auf ein Minimum zu reduzieren. Im Jahr 2020 beliefen sie sich auf **\$5.445,36** das heißt **5,63% der Gesamtkosten**. Im Folgenden sehen Sie eine Vergleichstabelle der Gesamtausgaben und der Ausgaben im Bereich Administration der letzten zehn Jahre (in US Dollar):



## Fundraising und Spenden

Im Folgenden listen wir die wichtigsten Fundraising Aktivitäten und erhaltenen Spenden im Jahr 2020 auf. Ein besonderer Dank geht an Desi Sosio, die, bevor sie im Oktober für eine Zeit der Freiwilligenarbeit zu uns nach Ecuador kam, zur Fördererin einer Spendenaktion in Bormio (Sondrio) wurde, die die Summe von 10.000 Euro überstieg, ein Betrag, den wir im Laufe des Jahres 2022 für ein Projekt zugunsten von Kindern bereitstellen werden. Es ist zu erwähnen, dass wir dieses Jahr genauso den "Cinque per Mille"\* erhalten haben.

DATUM	BESCHREIBUNG	BETRAG
09/03/2021	Amici dello Sport di Valdisotto (Sondrio) in ricordo di Amos Bracchi	700,00 Euro
17/07/2021	Gara di Golf Lousiana della Magnifica Terra Bormio (Sondrio)	910,00 Euro
29/10/2021	Cinque per Mille Anno 2020 - 444 scelte	16.517,61 Euro
06/09/2021	Vento d'Oriente, Meeting di Arti Marziali e discipline energetiche (Valdisotto, Sondrio)	300,00 Euro
Anno 2021	"Una goccia di sorrisi per un mare d'amore" - Raccolta fondi coordinata da Desi Sosio in Bormio (Sondrio)	10.665,35 Euro
Anno 2021	Contributo Stato Italiano ART. 1 DL N. 41 DEL 2021 - COVID	4.313,00 Euro
Anno 2021	Vendita biciclette Gruppo 0-5000	2.500,00 USD
Anno 2021	Coscritti 1966	470,00 Euro



Grazie a Desi Sosio per le attività di raccolta fondi realizzate a Bormio (Sondrio)



Grazie a M&F ed a tutti i partecipanti della Louisiana della Magnifica Terra - Bormio (Sondrio)



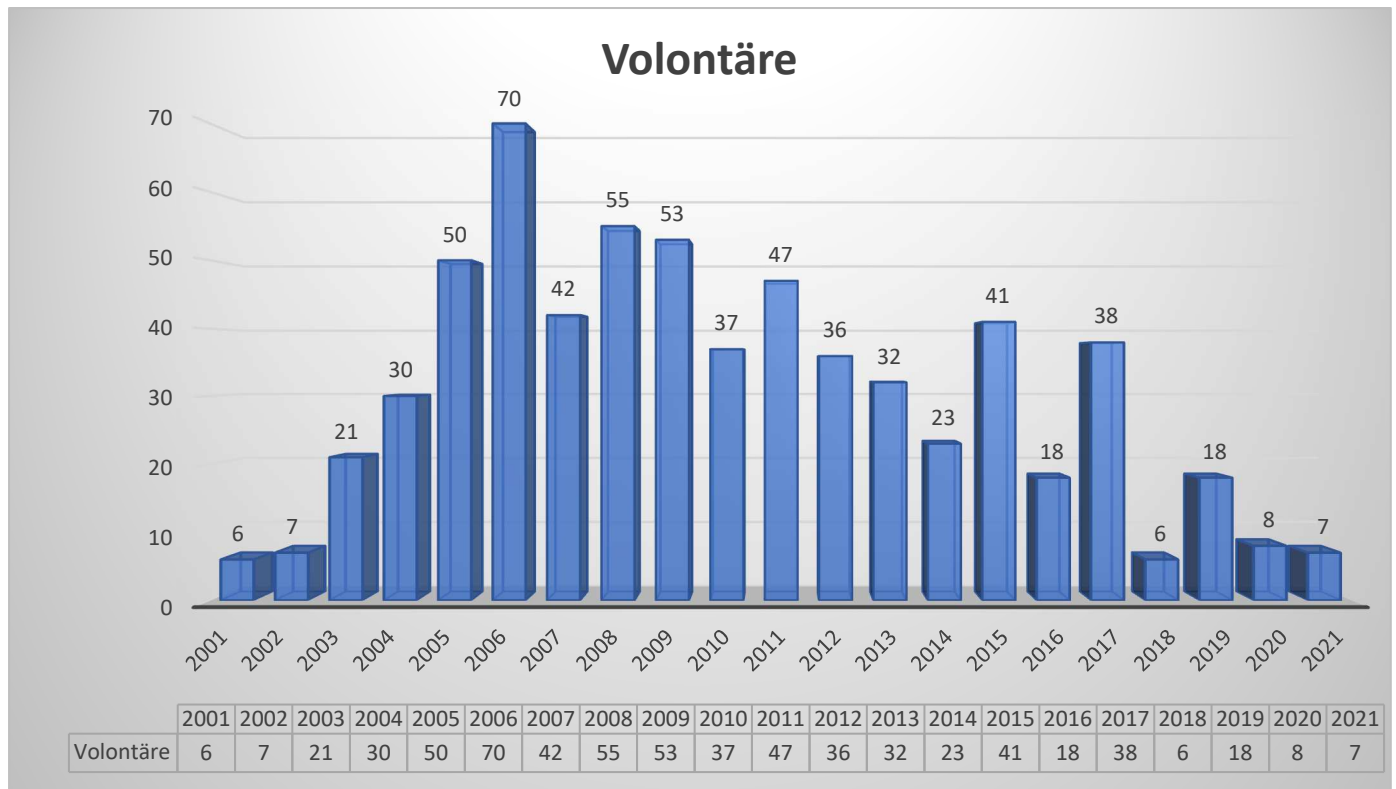
Meeting di Arti Marziali e discipline energetiche Vento d'Oriente, Valdisotto

(\*) Die Haupteinnahmequelle von Ayuda Directa ist der „Cinque per Mille“, der jedes Jahr auf Wunsch jedes/r einzelnen Teilnehmer\*in von der italienischen Steuerbehörde überwiesen wird. In Italien gibt es die Möglichkeit mit der Steuererklärung 0,005 % an eine gemeinnützige Organisation zu spenden.



## Volontäre

Im Laufe des Jahres 2021 kamen 7 Volontäre. Untenstehend sehen Sie eine Graphik, die die Anzahl der Volontäre seit 2001 bis heute abbildet:



**AYUDA DIRECTA** ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität verschiedener ecuadorianischer Bevölkerungsgruppen, die wirtschaftlich wie auch hinsichtlich Gesundheit und Bildung benachteiligt sind. Die Projekte sollen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um bereits bestehende Möglichkeiten besser zu nutzen und dabei Kultur und Tradition zu respektieren und zu bewahren. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass die Projekte einen unmittelbaren Nutzen für die betroffenen Bevölkerungsgruppen haben.



ayuda.directa.onlus

**AYUDA DIRECTA ONLUS**  
Apartado Postal 17-07-9188  
Quito, Ecuador  
C.F.: 00788130144



@AyudaDirect

## AYUDA DIRECTA DEUTSCHLAND

**Peter Hunke Heidelberg Str. 14 80804 München DEUTSCHLAND**

Besuchen Sie uns im Internet: [www.ayudadirecta.org](http://www.ayudadirecta.org)  
oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: [peter.hunke@ayudadirecta.de](mailto:peter.hunke@ayudadirecta.de)

☐ Dieses Dokument ist frei von Urheberrechten. Es darf gerne vervielfältigt und an Interessierte verteilt werden.